

Der Gemeinde-Notfallsanitäter

Die Lösung der Personalnot oder nur ein weiterer Belastungsfaktor?

Mit Gerüchten um das Thema „Gemeinde-Notfallsanitäter“ befasst sich Rettungsdienst Personal schon seit langer Zeit. Alle Jahre wieder gibt es veröffentlichte Zeitungsartikel über neue Vorschläge und Entwürfe zur Entlastung des Gesundheitssystems aber irgendwie bleibt es doch immer beim Alten.

Seit Neustem scheint aber Bewegung in die sonst nur auf dem Papier gut aussehenden Entwürfe zu kommen und die Bereiche um das Gebiet des Oldenburger Landes starten das lang erhoffte Pilotprojekt.

Doch was ist der Gemeinde-Notfallsanitäter? Was darf und kann er? Und hat das überhaupt Zukunft?

Diesen Fragen soll in meinem Vortrag nachgegangen werden und Ich möchte beleuchten, ob solch ein neues System unsere oft angesprochene Personalnot und Überarbeitung verbessern oder gar lösen kann.

Klar ist alle Male: es bedarf einer Veränderung. Einsätze wie Katetherwechsel mit dem RTW oder Beratungsgespräche bei Unwohlsein können und dürfen nicht länger durch rollende Intensivstationen abgearbeitet werden.

Mit meinem Vortrag möchte ich aufzeigen in welcher Situation wir uns momentan befinden und wo dies in Zukunft hinführen wird, wenn sich nichts verändert. Auf der anderen Seite möchte Ich aber auch zeigen, dass bereits neue Systeme getestet werden und auch anklang finden.

Es gibt noch nicht allzu viele offizielle Ausarbeitungen über Einsatzzahlen und Erfolge aber eine Tendenz ist zu erkennen und auch nicht von der Hand zu weisen.

Ich möchte ausserdem klarstellen, dass durch immer mehr Spezialisierungen Versorgungslücken und Hindernisse auftreten, welche durch den Patienten nicht verstanden oder bewältigt werden können.

Für den normalen Patienten ist es unklar bei welchen Beschwerden er sich wo melden kann. Ihm ist nicht bewusst was er auslöst wenn er morgens um 3:30Uhr den Notruf wegen einer Grippe wählt und er kann erst recht nicht zwischen Hausarzt, Pflege und Rettungsdienst unterscheiden.

Über Jahre wird also klar, dass wenn der Patient sich nicht anpasst, dass Gesundheitssystem dieses für ihn übernehmen muss. Der Gemeinde-Notfallsanitäter scheint in diesem Fall die perfekte Lösung zu sein.

Ein besonderes Augenmerk muss aber natürlich auch auf die negativen Aspekte gelegt werden. Mein Vortrag zeigt die Problematik der uneinheitlichen Gestaltung des Rettungsdienstes in ganz Deutschland auf und befasst sich mit den Auswirkungen auf eine neue Qualifikation/Funktion.

Es wird mit einer hohen Wahrscheinlichkeit zu Kompetenzgerangel und abweichenden Befugnissen kommen. Es stellt sich die Frage: wer muss sich darum kümmern? Wer wird die Verantwortung dafür tragen, dass dieses System funktioniert? Wer bezahlt das ganze?

Mein Vortrag wird deutlich machen, dass es einer Veränderung bedarf aber diese noch in den Kinderschuhen steckt. Es ist wichtig eine Basis zu schaffen auf welcher ein solches System einheitlich funktionieren kann, denn nur dann ist ein Mehrwert zu erwarten.

Ausgewählte Quellen:

Der Gemeindefallsanitäter - ein innovatives Konzept zur Effektivitäts- und Effizienzsteigerung des Rettungsdienstes. (2017). Abgerufen am 26. Januar 2025, von https://www.zf-rettungsdienst.de/wp-content/uploads/2017/01/zf-rd_2017_Flake2.pdf

Der Gemeindefallsanitäter / Pilotprojekt. (2019.). <https://www.gemeindefallsanitaeter.de/>

Transferempfehlung des Gemeinsamer Bundesausschuss zum Gemeindefallsanitäter veröffentlicht. (2024, 25. November). <https://www.ukaachen.de/kliniken-institute/institut-fuer-medizinische-informatik/alle-beitraege-aus-news/news/transferempfehlung-des-gemeinsamer-bundesausschuss-zum-gemeindefallsanitaeter-veroeffentlicht>

Curriculum Gemeindefallsanitäter veröffentlicht. S+K Verlag für Notfallmedizin. <https://www.skverlag.de/rettungsdienst/meldung/newsartikel/curriculum-gemeindefallsanitaeter-veroeffentlicht.html>

